

	<p style="text-align: center;">Büromöbel <b>Büro-Arbeitsstuhl</b> Teil 2: Sicherheitsanforderungen Deutsche Fassung EN 1335-2:2000</p>	<p style="text-align: center;"><b>DIN</b> <b>EN 1335-2</b></p>
<p>ICS 97.140</p> <p>Office furniture – Office work chair – Part 2: Safety requirements; German version EN 1335-2:2000</p> <p>Mobilier de bureau – Siège de travail de bureau – Partie 2: Exigences de sécurité; Version allemande EN 1335-2:2000</p> <p>Mit DIN EN 1335-1:2002-08, DIN EN 1335-3:2002-08 und DIN EN ISO 9241-5:1999-08 Ersatz für DIN 4551:1988-06</p> <p><b>Die Europäische Norm EN 1335-2:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.</b></p> <p><b>Beginn der Gültigkeit</b></p> <p>EN 1335-2:2000 wurde am 12. Dezember 1999 angenommen.</p> <p><b>Nationales Vorwort</b></p> <p>Diese Norm enthält in den Abschnitten 4.1, 4.3, 4.4, 4.5 und 5 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz).</p> <p>Die Norm wurde von CEN/TC 207/SC 3/WG 1 „Bürositzmöbel“ (Sekretariat: DIN) erarbeitet. Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN ist der NBü-1.4 „Büromöbel“.</p> <p>Experten aus dem NBü-1.4 haben in CEN/TC 207/SC 3/WG 1 bei der Erstellung dieser Norm mitgearbeitet. Dabei ist es nicht immer gelungen, die Vertreter der Normenorganisationen der anderen beteiligten Länder von der Zweckmäßigkeit der Übernahme verschiedener Festlegungen aus der in Anhang A zum Gesetz über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz) benannten DIN 4551 „Büromöbel – Bürodrehstühle und Bürodrehsessel – Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfung“ zu überzeugen. Unter Hinweis auf die Gesetzeslage hatte Deutschland daraufhin die in DIN EN 1335-1:2002, Anhang B.3, enthaltene A-Abweichung beantragt.</p> <p style="text-align: right;">Fortsetzung Seite 2 und 3 und 5 Seiten EN</p> <p style="text-align: center;">Normenausschuss Bürowesen (NBü) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Normenausschuss Eisen-, Blech- und Metallwaren (NAEBM) im DIN</p>		

Aufgrund der nach Veröffentlichung von EN 1335-1, EN 1335-2 und EN 1335-3 in Deutschland geführten Diskussionen und der zwischenzeitlich eingetretenen Entwicklungen, aber auch vor dem Hintergrund, dass nach der CEN-Geschäftsordnung alle CEN-Mitglieder gehalten sind, sich um notwendige Änderungen, die die Zurückziehung ihrer A-Abweichung möglich machen, zu bemühen, hat sich der NBü-1.4 zu einer Zurückziehung von DIN 4551:1988-06 entschlossen und wird dem Gesetzgeber die Benennung von DIN EN 1335-1, DIN EN 1335-2 und DIN EN 1335-3 im Rahmen des Gerätesicherheitsgesetzes vorschlagen.

Dadurch soll die Basis für eine Zurückziehung der deutschen A-Abweichung geschaffen und eine noch breitere Anwendung der EN 1335-1, EN 1335-2 und EN 1335-3 zur Realisierung des freien Warenverkehrs gefördert werden. Die Normenorganisationen Dänemarks und der Niederlande sind aufgefordert, ebenfalls die Voraussetzungen für die Zurückziehung ihrer A-Abweichungen zu schaffen.

Gegen die in DIN EN 1335-1:2002, Anhang B.2, wiedergegebene niederländische A-Abweichung hat Deutschland eingeschrieben, da an dem Text ohne Abstimmung im zuständigen Technischen Komitee nach der formellen Abstimmung substantielle Änderungen vorgenommen wurden.

Mit Resolution CEN/BT C 171/2000 hat das technische Lenkungsgremium von CEN dem deutschen Einspruch stattgegeben und festgelegt:

- CEN/CMC wird beauftragt, ein Corrigendum zu EN 1335-1:2000 herauszugeben, wobei in Tabelle B.1 alle zum Thema Sitzflächenneigung getroffenen Aussagen zu streichen sind.
- Die niederländische Normenorganisation wird aufgefordert, zukünftig die relevanten Prozeduren bei möglichen Änderungen der niederländischen A-Abweichung einzuhalten.

Deutschland hat weiterhin CEN aufgefordert, sich für die Zurückziehung von NEN 1812:2000 „Ergonomics – Ergonomic requirements for office workchairs – Requirements for dimensions and design – Measurement and test methods“ einzusetzen, da in der Veröffentlichung der Niederländischen Norm ein Verstoß gegen die Stillhaltevereinbarung zu EN 1335-1 gesehen wird.

Mit Resolution CEN/BT 33/2001 trägt CEN/BT der deutschen Forderung Rechnung und fordert die niederländische Normenorganisation auf, die nationale Norm NEN 1812:2000 zurückzuziehen.

Zur Klarstellung wird in der Resolution gleichzeitig festgelegt, dass der einleitende Satz für die niederländische A-Abweichung in EN 1335-1:2000, Anhang B.2, wie folgt lauten muss:

„The Dutch regulation, Beileidsregel Arbeidsomstandighedenregeling of (Date of publication) refers to NEN 1812:1990 and NEN 1812:1990/C1:1993.“

Die niederländische Normenorganisation hat zwischenzeitlich gegenüber CEN/BT die Zurückziehung von NEN 1812:2000 zugesagt.

Obwohl die Zurückziehung von NEN 1812:2000 noch nicht vollzogen ist und auch das Corrigendum zu EN 1335-1:2000 noch nicht vorliegt, hat sich das DIN zur Veröffentlichung von DIN EN 1335-1:2002, DIN EN 1335-2:2002 und DIN EN 1335-3:2002 entschlossen, um Herstellern, Anwendern und Prüfstellen mehr Sicherheit zum Handeln zu geben.

DIN EN 1335-2:2002 ersetzt danach gemeinsam mit DIN EN 1335-1:2002, DIN EN 1335-3:2002 und DIN EN ISO 9241-5:1999-08 „Ergonomische Anforderungen für Bürotätigkeiten mit Bildschirmgeräten – Teil 5: Anforderungen an Arbeitsplatzgestaltung und Körperhaltung (ISO 9241-5:1998); Deutsche Fassung EN ISO 9241-5:1999“ die DIN 4551:1988-06.

Nach Vorliegen des Corrigendums zu EN 1335-1:2000 wird kurzfristig auch das entsprechende Corrigendum zu DIN EN 1335-1:2002 veröffentlicht werden.

## **Änderungen**

Gegenüber DIN 4551:1988-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Einteilung der Stuhltypen wurde geändert.
- b) Auf die Festlegung ergonomischer Anforderungen wurde verzichtet.
- c) Es wurden Anforderungen an die Sitzflächenneigung aufgenommen.
- d) Es wurden Mindestmaße für die Höhe der Oberkante der Rückenlehne über dem Sitz und der Rückenlehnenneigung sowie der Breite der Armauflage aufgenommen.

- e) Die Anforderungen an die Ecken- und Kantengestaltung sowie hinsichtlich der Klemm-, Quetsch- und Scherstellen wurden konkretisiert.
- f) Die Überprüfung der Standsicherheit erfolgt durch modifizierte Standsicherheitsprüfungen.
- g) Anforderungen hinsichtlich der Tiefenfederung sind nicht mehr enthalten.
- h) Anforderungen an selbsttragende Sitzhöhenverstellelemente mit Energiespeicher sind nicht enthalten. Hier gilt weiterhin DIN 4550.
- i) Die Festigkeitsprüfungen für die Sitzfläche und Rückenlehne wurden modifiziert.
- j) Die statische Belastung bei der Armlehnenprüfung wurde erhöht.

**Frühere Ausgaben**

DIN 4551: 1973-09, 1975-10, 1988-06

DIN 4552: 1975-10